

*Thomas Keiser*

—

# Portfolio

**Delmenhorst 4.321 –  
Treff uns in der Cloud**  
/Multimedia Installation

1/4



## Delmenhorst 4.321 – Treff uns in der Cloud

/Multimedia Installation

2/4

Dies ist die Geschichte einer Stadt, die in eine digitale Welt zog.

Ein Standortmarketingkonzept der ganz besonderen Art. Alles scannen und ab in die Cloud. Die immersive Rauminstallation beherbergt verschiedene Artefakte, Imitationen von Objekten mit persönlichem und lokalem Bezug zum Ort der Jugend und Kindheit. Auf dem Screen wird eine Reihe verschiedener Charaktere in improvisierten Dialogen zu den Ereignissen um die norddeutsche Stadt befragt, die sich von einem Ackerbürgerstädtchen über eine gräfliche Residenz zum Industriezentrum entwickelte. Eine Stadt, die in der öffentlichen Wahrnehmung im wirtschaftlichen und kulturellen Hinblick mehr und mehr an Bedeutung verloren hat und des Öfteren negativen Schlagzeilen ausgesetzt ist.

Die Arbeit bewegt sich auf humorvoll spekulative Art und Weise zwischen melancholischer Erinnerung und unfassbarem Fortschrittsgedanken.

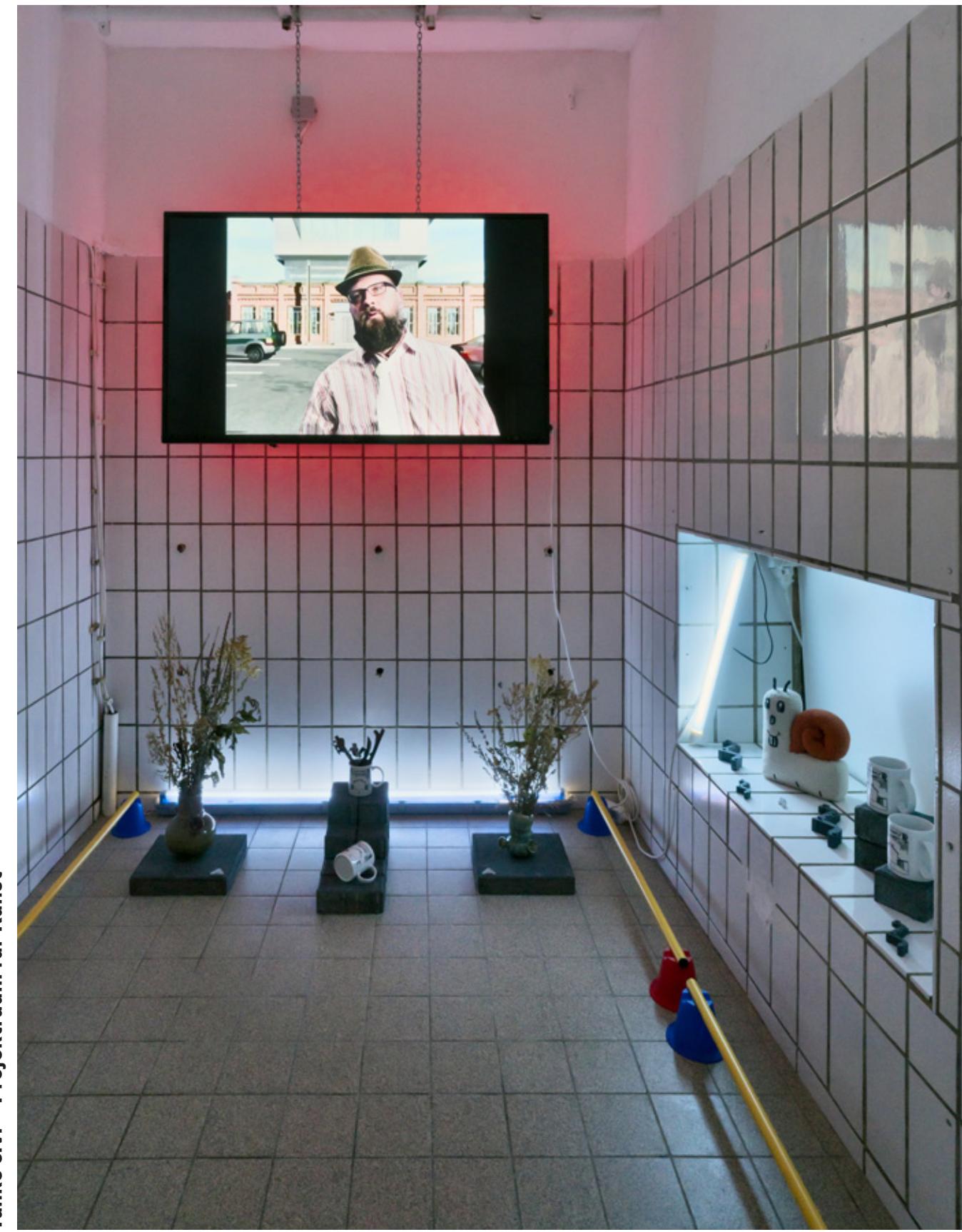
Die Arbeit wurde gefördert durch  
nordmedia- Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen mbH  
& Filmbuero Bremen e.V.

**Material** Beton, Keramik, Bronze, Aluminium,  
Plastik, Wasser, getrocknete Zweige,  
LCD Bildschirm, LED's

**Größe** variabel

**Jahr** 2020

89. Herbstausstellung des Kunstvereins Hannover (2021),  
Tanke e.V. – Projektraum für Kunst



**Delmenhorst 4.321 –  
Treff uns in der Cloud**  
/Multimedia Installation

3/4

**Ausstellungswebsite**

<https://tinyurl.com/35vdz63e>

**Videodokumentation**

<https://vimeo.com/512761058>

**Filmausschnitte**

<https://tinyurl.com/mcv5z5hf>



**Delmenhorst 4.321 –  
Treff uns in der Cloud**  
/Multimedia Installation

4/4



## Zunkstsubjects-Tterings ≈ The Materialist Cult

/Performance /Installation

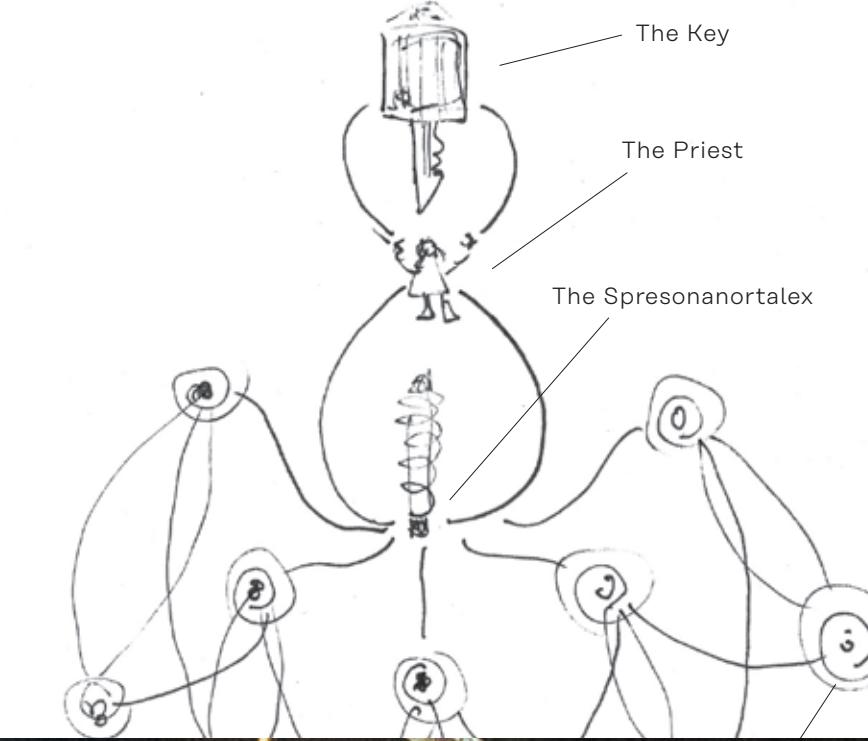
1/5

„Kritik an einer Welt, in der nur Luxus, Konsum und  
schnöder Mammon zählen, übte Thomas Keiser mit seiner  
Performance „Zunkstsubjects-Tterings ≈ The Materialist  
Cult“ zum Auftakt des Emaf in der Kunsthalle Osnabrück.“

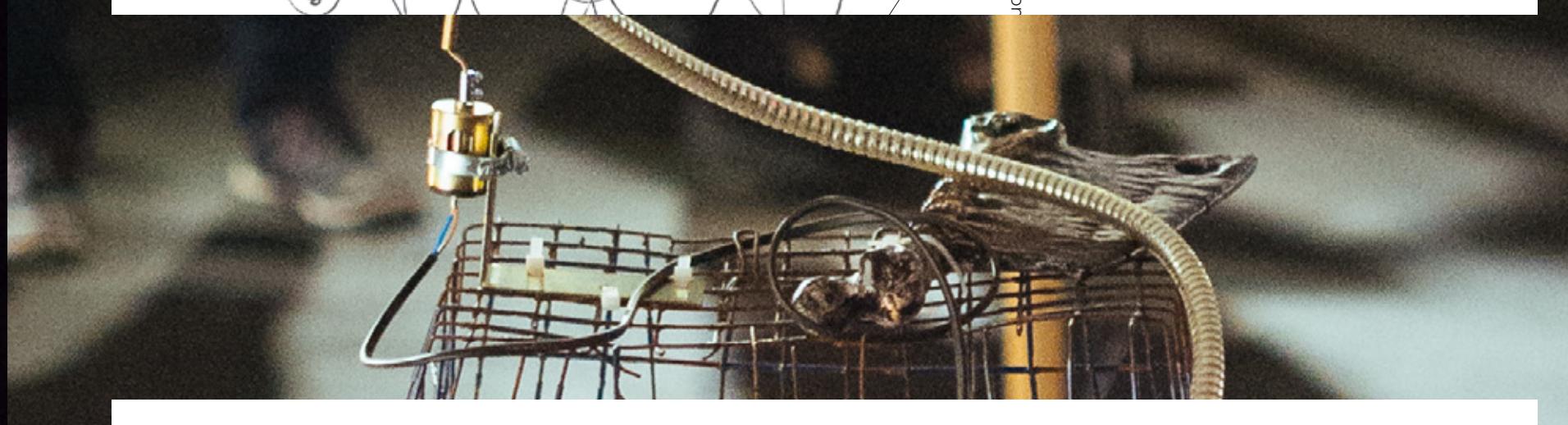
Neue Osnabrücker Zeitung

Videodokumentation:

<https://vimeo.com/327799337>



9: Diagram of ritualistic Contingting in a Contingleremonial, formed by the Priest. [see 'list of figures' for more information, is fo 1 of 3 posters for the temple]



A selection of Sacred  
Objects from the collection  
of Chuck Bass II  
appears on the "screen".

Nice shiny black surface.  
One sees the cheap labor.  
Such contradiction.  
Promises not been fulfilled.



Fig. 2



Fuzzy structure.  
It breaks the light



Fig. 3

Shueeeee-  
Shueeee-  
Shueee-  
Shuee-Shue-  
Shue.

Biiinnnnnggg  
Biiinnnggg.  
Binnggg.

Click-Clack.  
Click-Clack.  
Click-Clack.

# Zunkstsubjects-Tterings ≈ The Materialist Cult

/Performance /Installation 2/5

*Zunkstsubjects-Tterings ≈ The Materialist Cult* ist die Spekulation eines Kultes in einer fiktiven Zukunft, als Ergebnis auf die experimentelle Erforschung einer Auswahl gefundener Objekte. Sie bezieht sie sich auf Phänomene erweiterter Wahrnehmung, in Bezugnahme auf Aldous Huxley's 'Doors of Perception', und verweist auf Formen von Pop- und Internetkultur, wie Teen-Drama und ASMR. Die TV-Serie 'Gossip Girl' dient als Katalysator für diese Spekulation. Während einer geskripteten Performance kommen aus gefundenen Gegenständen zusammengefügte Klangmaschinen zum Einsatz. Live mit Gegenständen erzeugte Geräusche werden zu repetitiven Klangstrukturen editiert und mit narrativen Elementen ergänzt.

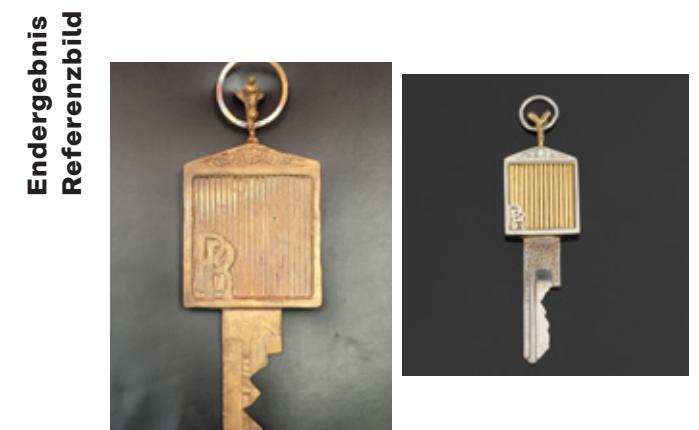
Die Transformation und Rekontextualisierung der Objekte, ermöglicht interessante neue Fragestellungen an diese Überbleibsel unserer Konsumgesellschaft.

Der Kult propagiert die Technik des Contingelns. Diese beinhaltet 3 Schritte:

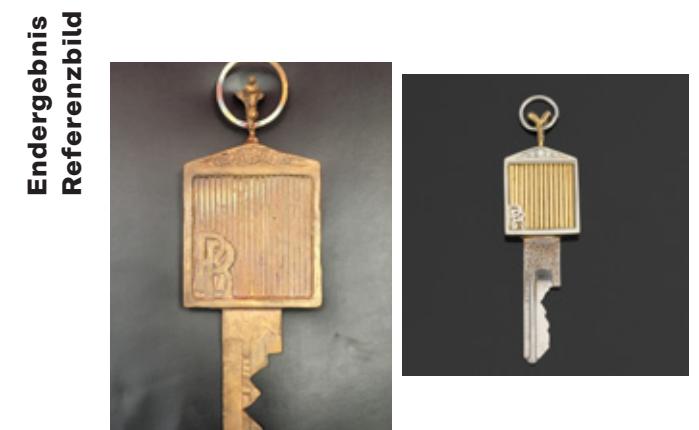
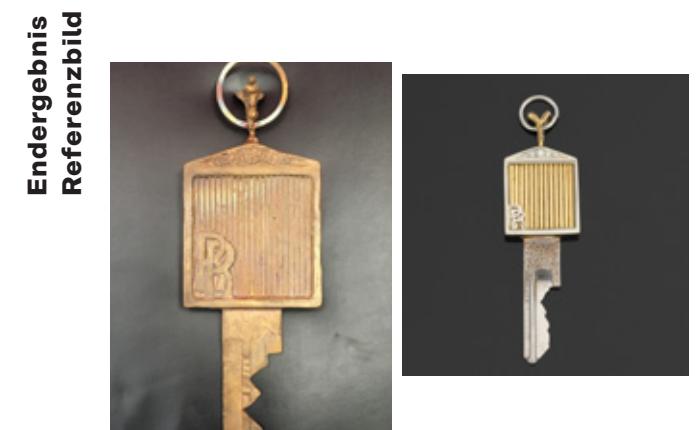
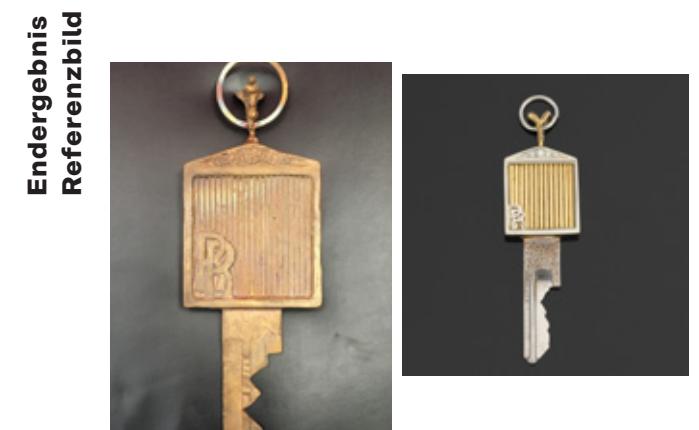
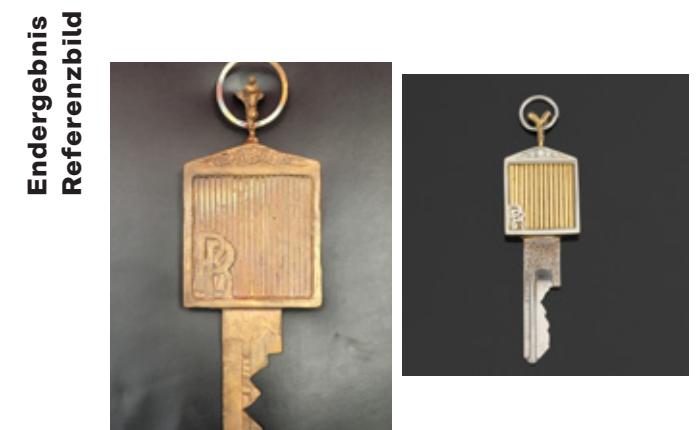
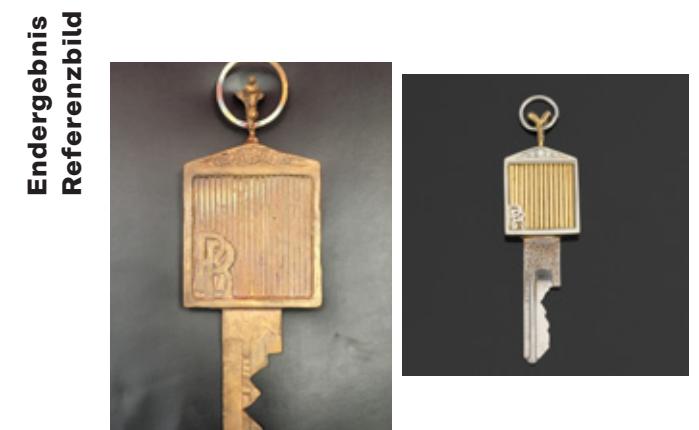
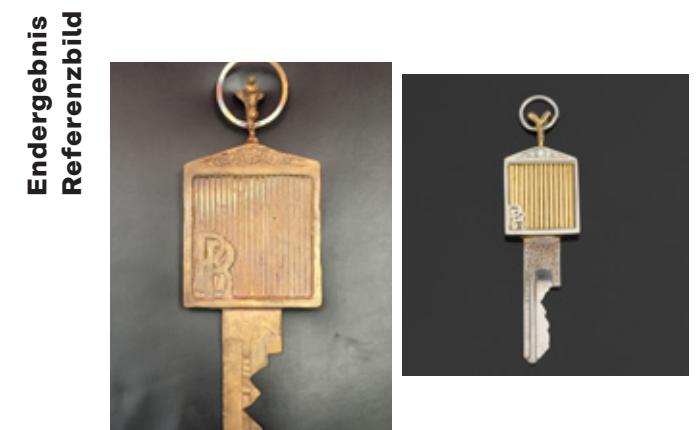
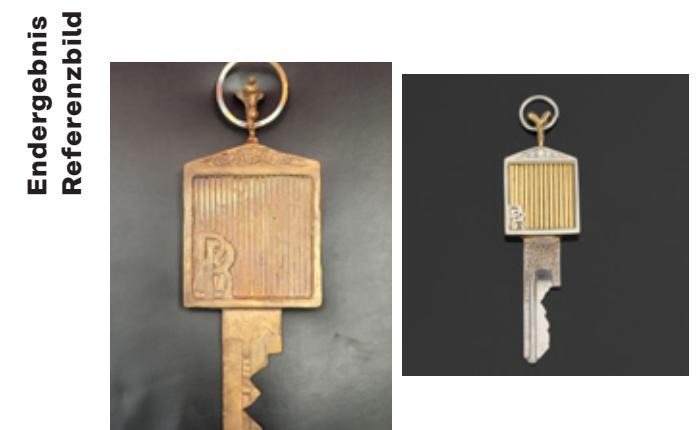
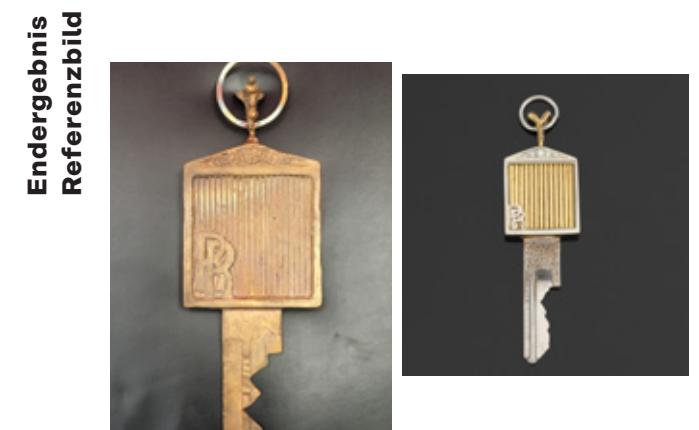
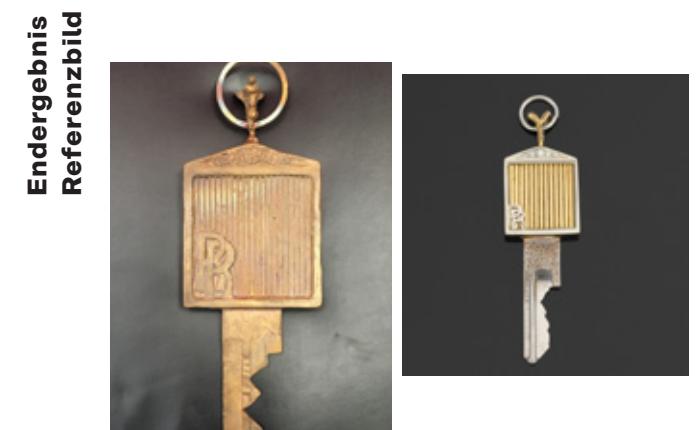
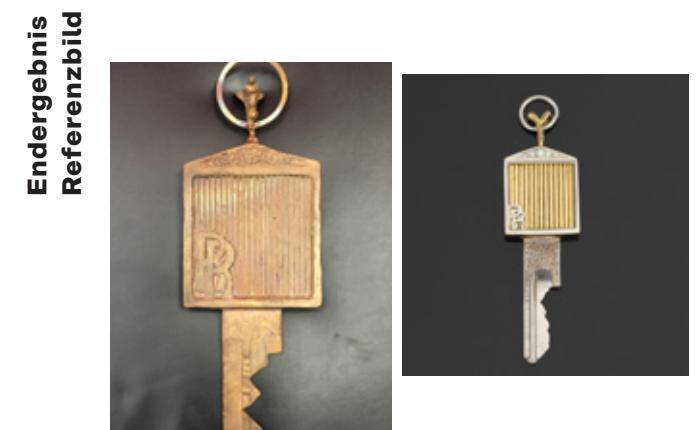
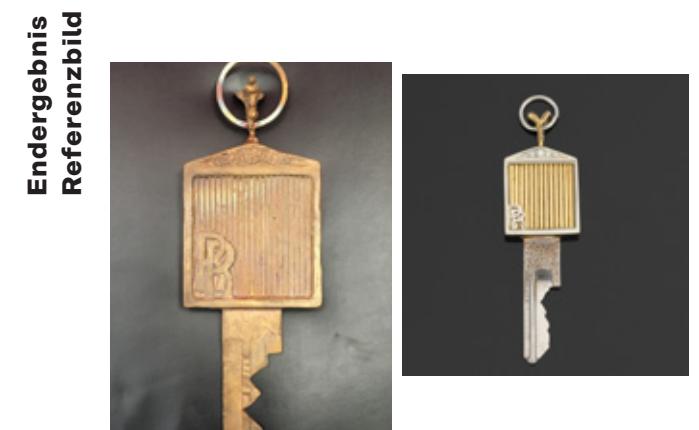
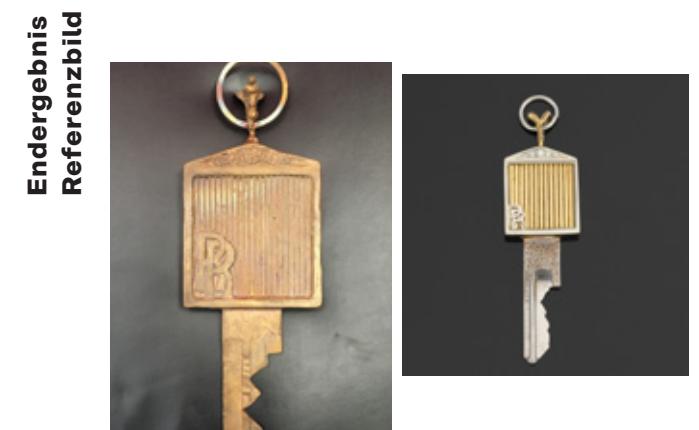
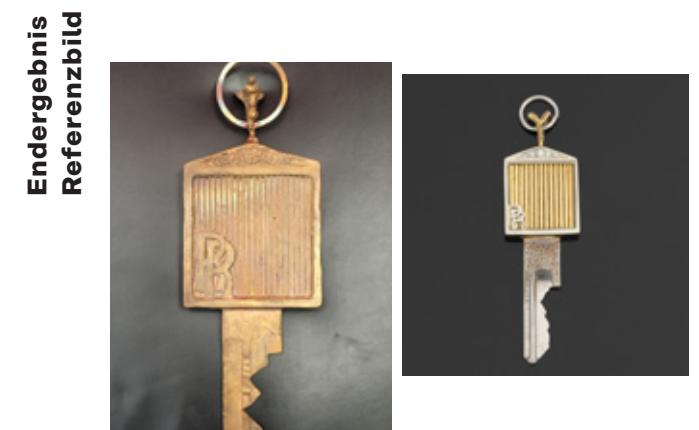
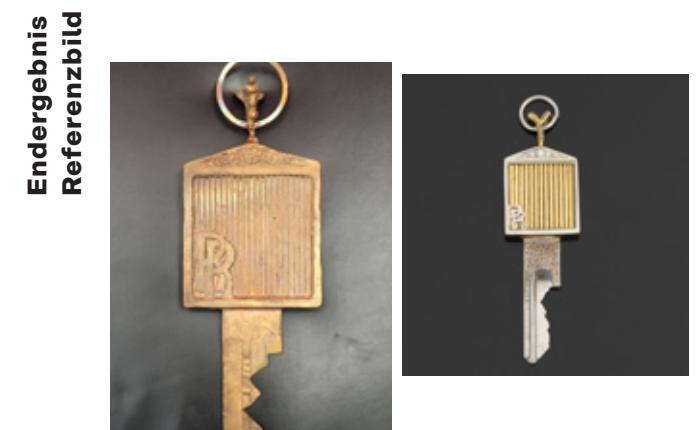
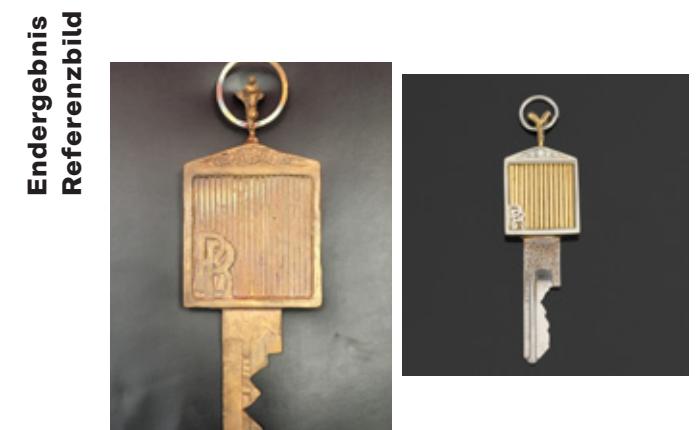
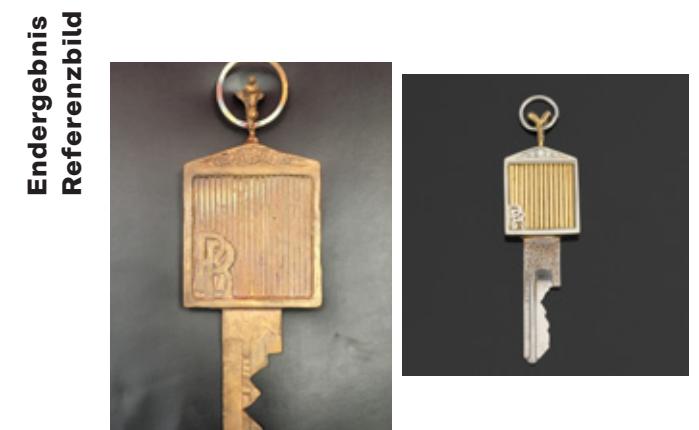
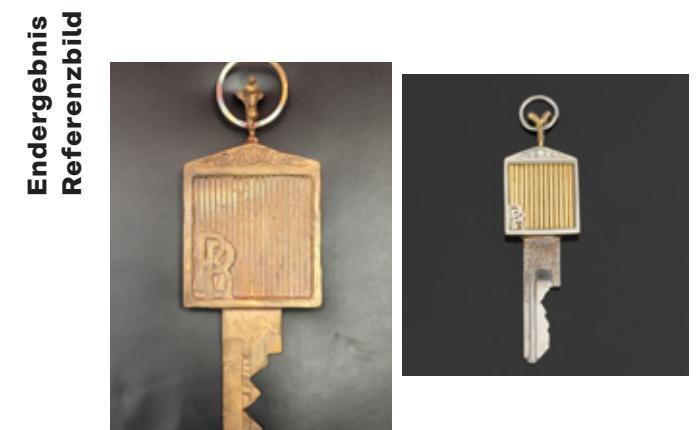
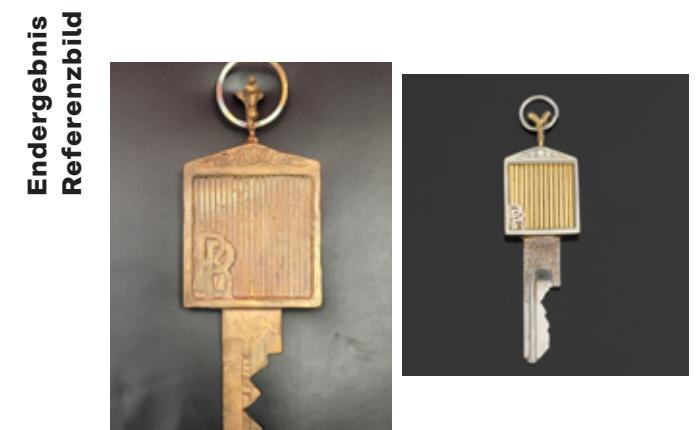
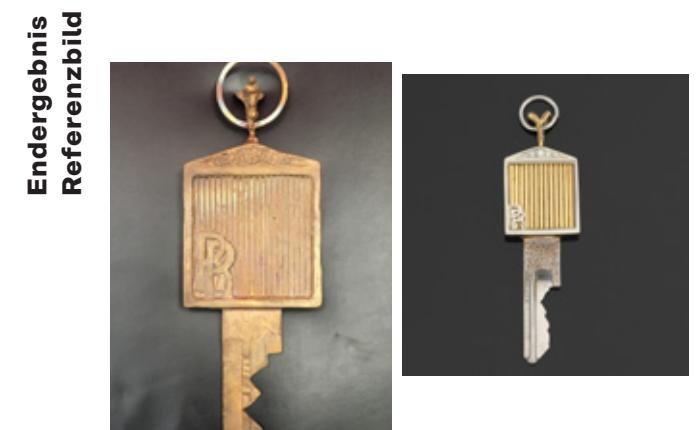
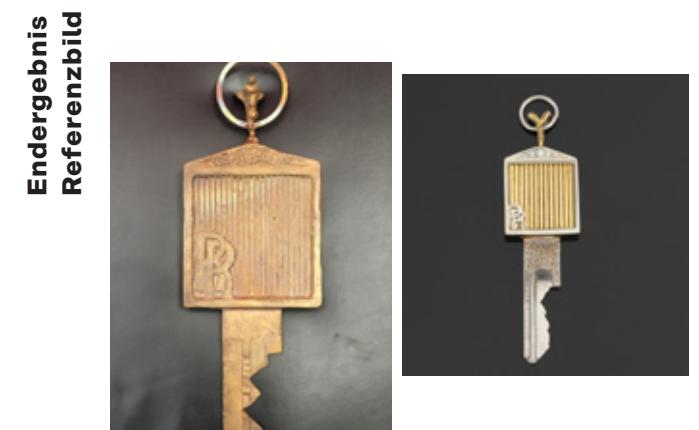
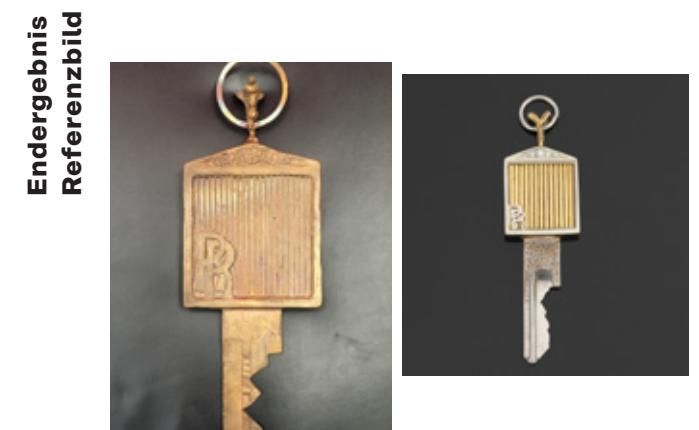
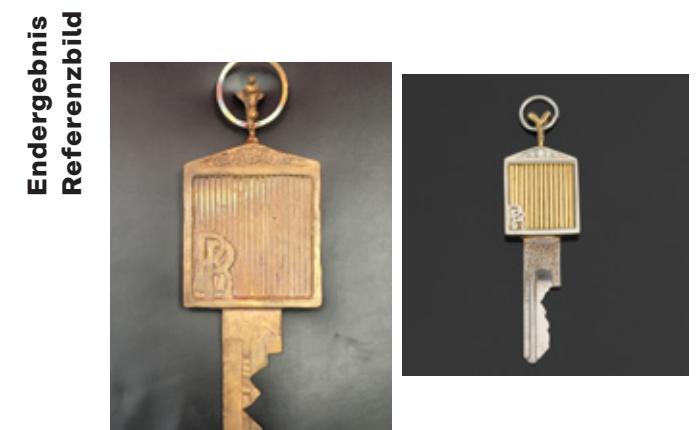
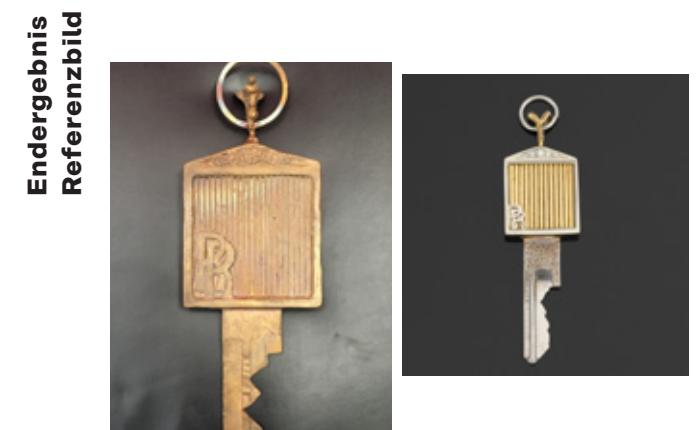
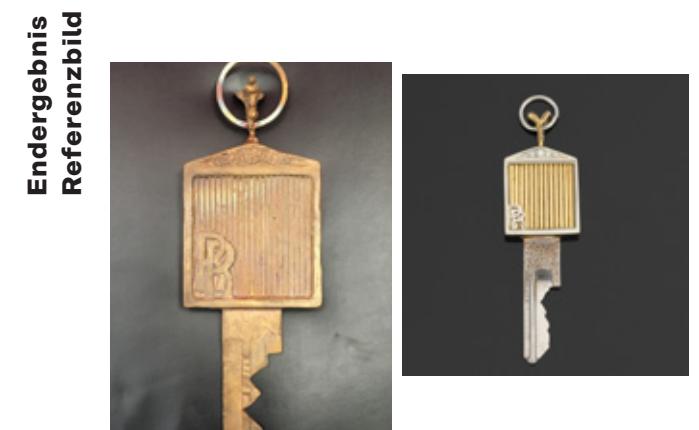
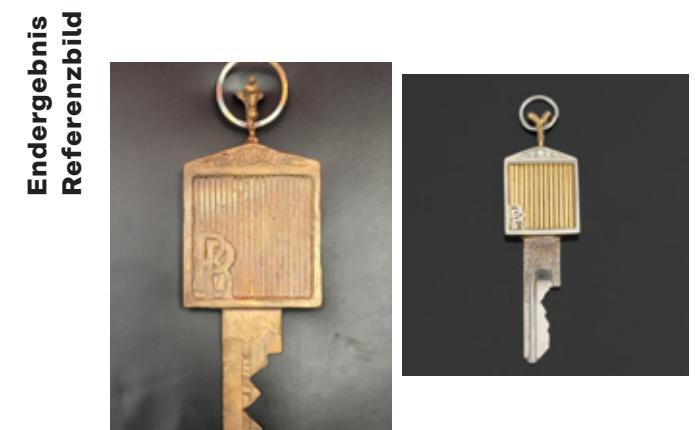
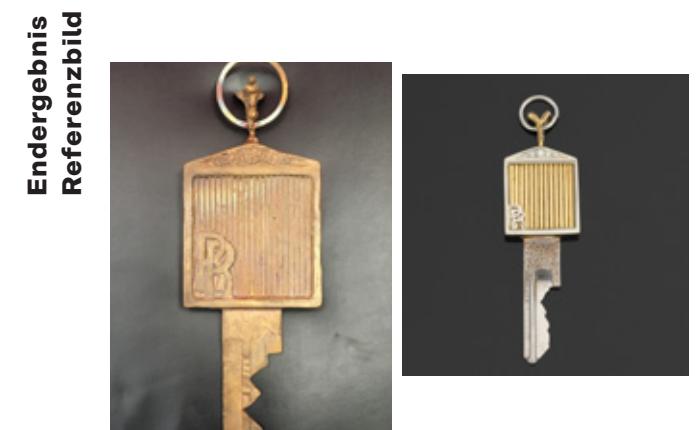
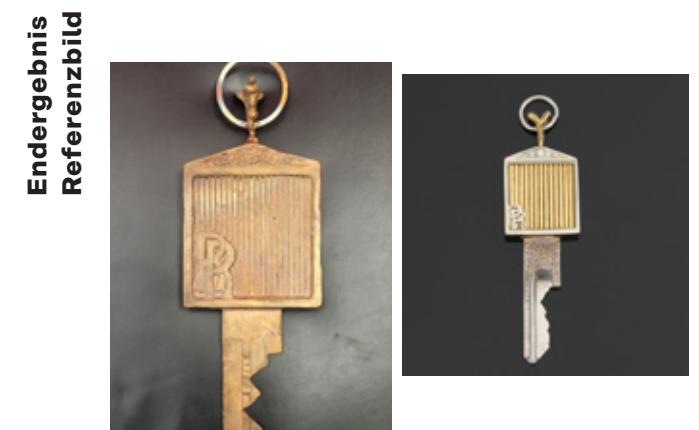
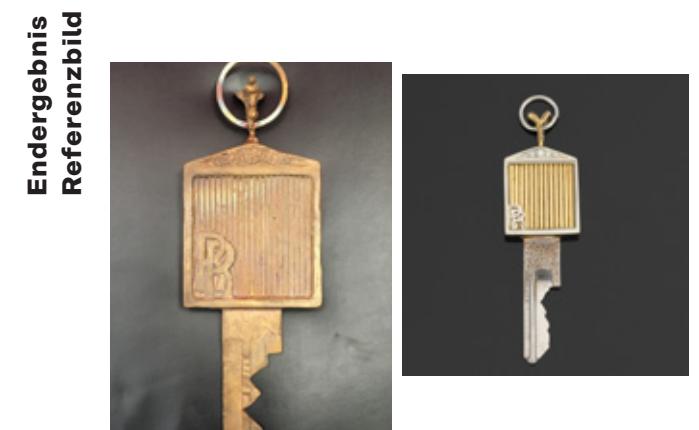
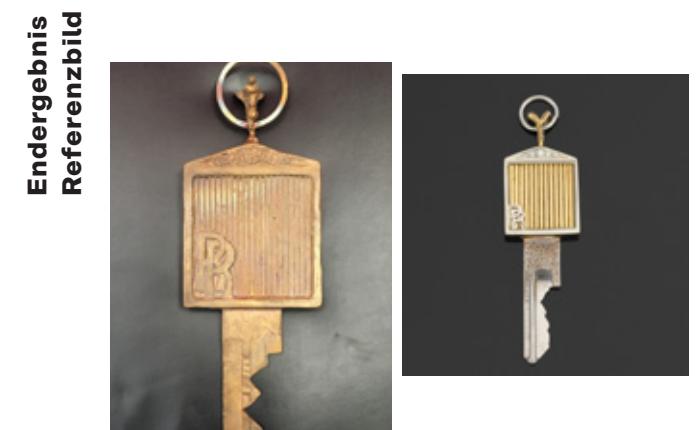
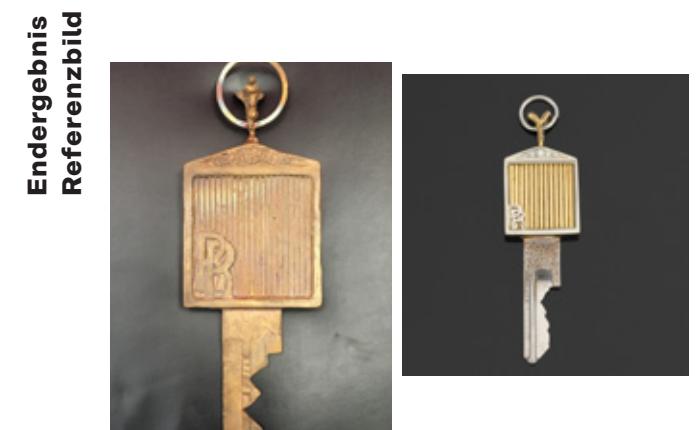
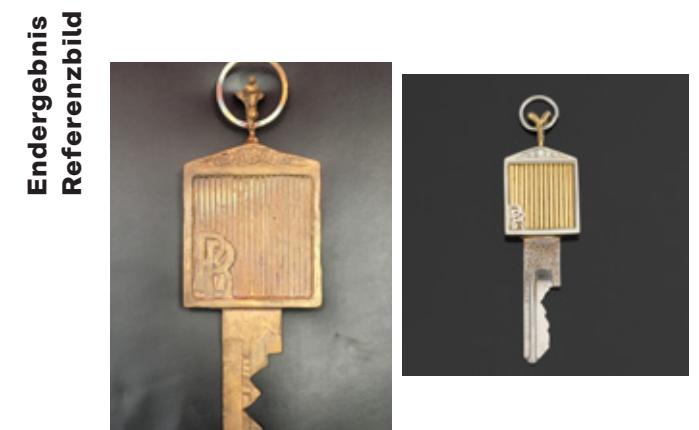
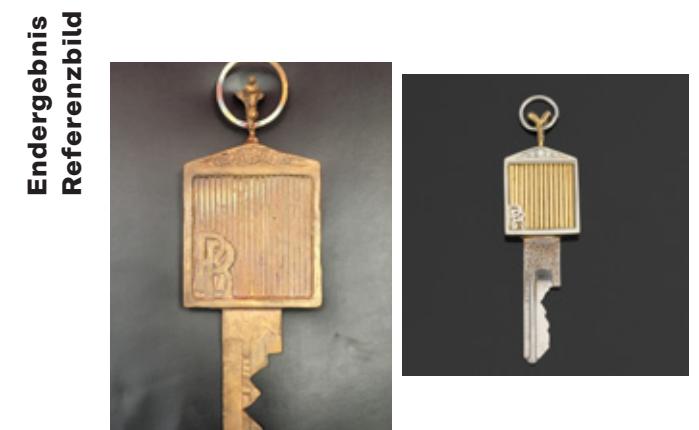
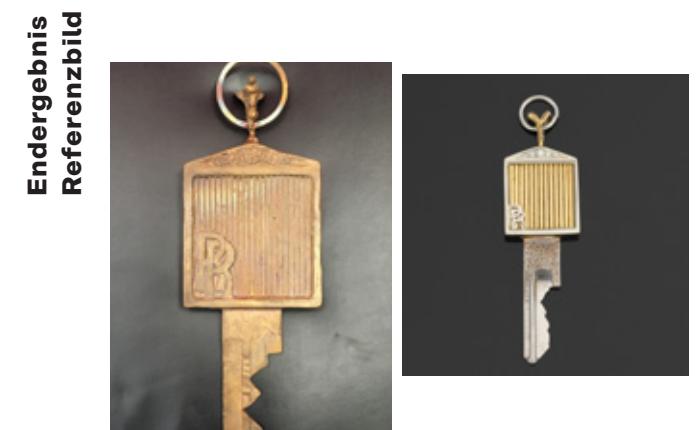
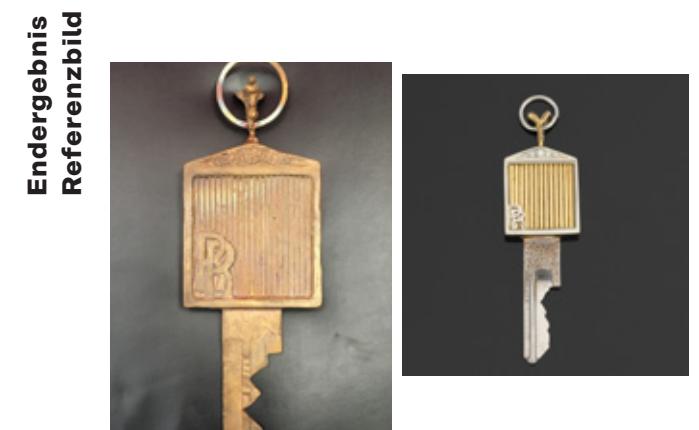
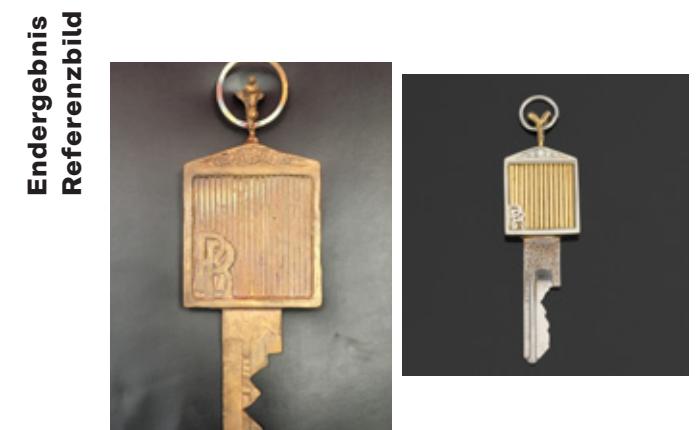
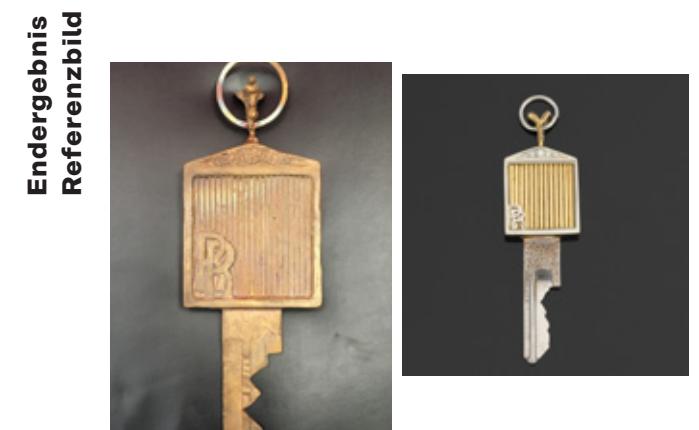
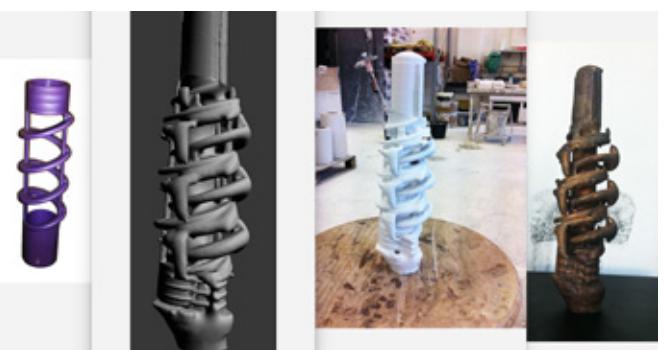
- ≈ Closely Look at the Things
- ≈ Deeply Listen to the Things
- ≈ Truly Feel the Things

*Die Arbeit ist als Performance und Installation konzipiert (s. Folgeseiten).*

Im Rahmen der Jahresausstellung 2018 der HfK Bremen mit dem Frese-Design-Preis (2. Preis) ausgezeichnet.



Original  
3d Scan  
3d print  
Endergebnis



# Zunkstsubjects-Tterings ≈ The Materialist Cult

/Performance /Installation 3/5

3/5

## **PDF-Download (Skript)**

<https://tinyurl.com/32jcz3tj>

Zunkstsubjects-Tterings ~  
The Materialist Cult

/Performance /Installation

4/5



## Zunkstsubjects-Tterings ≈ The Materialist Cult

/Performance /Installation

5/5



*Die Arbeit ist als Performance  
und Installation konzipiert.*

### Videodokumentation

<https://vimeo.com/343127230>

Jahresausstellung HfK 2018, Flut Galerie



EMAF 2019 Ausstellung, Kunsthalle Osnabrück



Gefundene Objekte in Schaumstoff eingebettet;  
Generative Komposition mit Objekten,  
Videofootage, Bildern und Sounds.

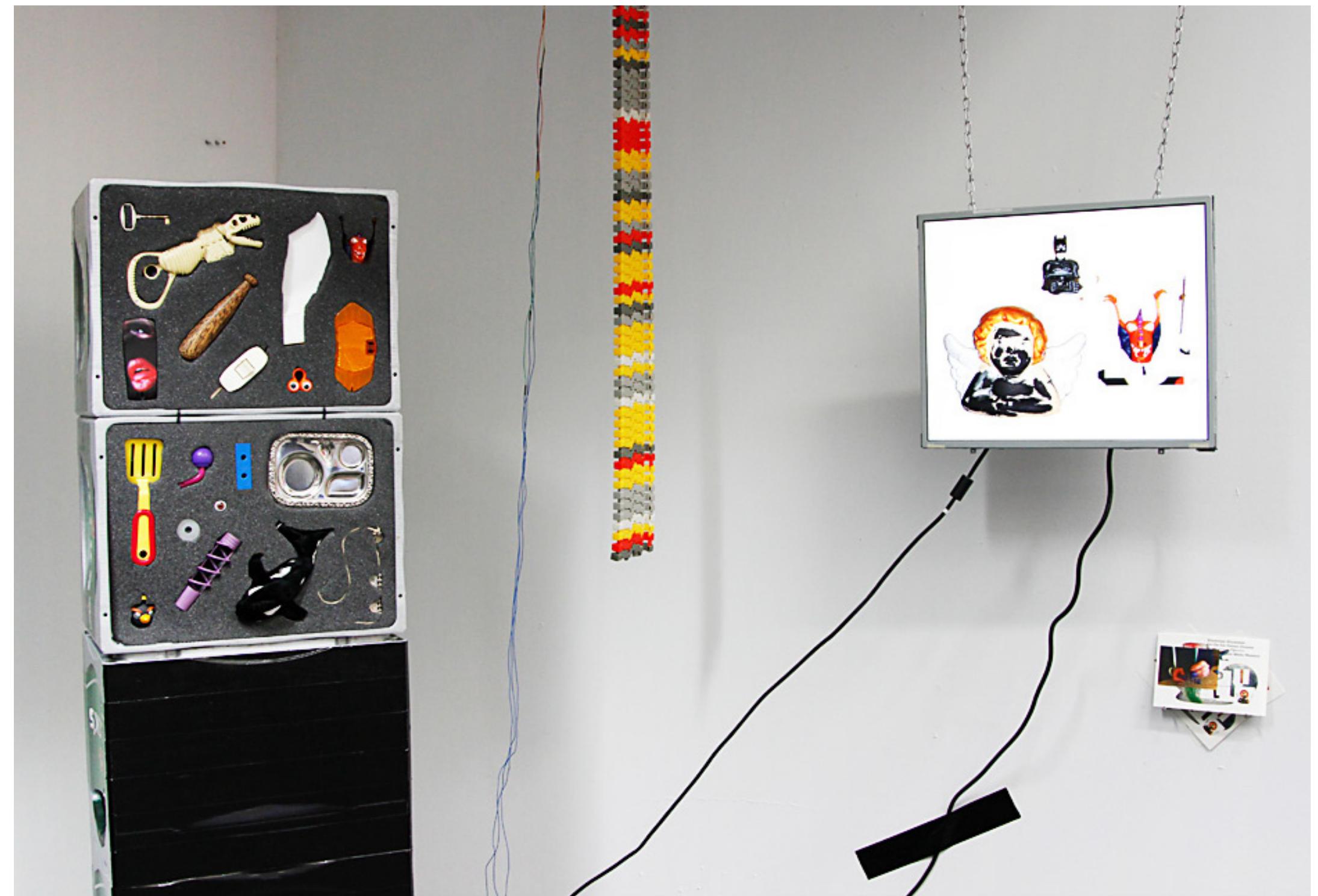
**Videodokumentation**

<https://vimeo.com/257349870>

**Material** Lcd-Monitor, Motor,  
Kabel, Computer, Microcontroller,  
Gefundene Objekte, Bierkästen,  
Schaumstaoff

**Größe** variabel

**Jahr** 2017



## Friday I'm in Love

/Kurzfilm, Dokumentation

In sieben Episoden beobachtet der Film Menschen bei der Arbeit, mit einem Fokus auf monotone Tätigkeiten. Die Kamera verbleibt still und der Blick verweilt auf den Protagonist\*innen.

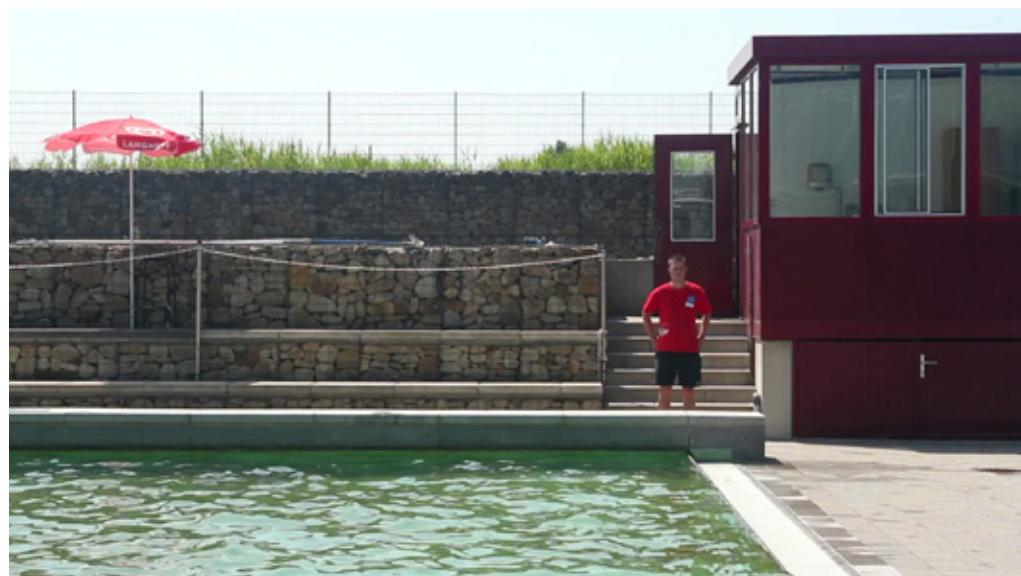
### Link

<https://vimeo.com/201883771>

### Kamera, Schnitt, Sound

Thomas Keiser,  
Caroline Speisser,  
Aleksandra Weber

Dauer 13'40"  
Jahr 2014



# The Aldi at the End of the Universe ε Track des Montas April 2019

/Audio Arbeiten

## **The Aldi at the End of the Universe**

Eine mögliche Definition von Unendlichkeit hat Douglas Adams in "The Restaurant at the End of the Universe" geliefert. Diese wird hier Reisenotizen des Künstlers gegenübergestellt und mit weiteren Fieldrecordings collagiert. Doch vor diesem Roadtrip gibt es noch einen gemeinsamen Einkauf bei Aldi.



### **Link**

[https://soundcloud.com/tommy\\_toothpick/the-aldi-at-the-end-of-the-universe](https://soundcloud.com/tommy_toothpick/the-aldi-at-the-end-of-the-universe)

**Dauer** 9'37"

**Jahr** 2019

## **Track des Montas, Theater Bremen, April 2019**

„Thomas Keiser alias Tommy Toothpick ist Künstler und Designer aus Bremen und bewegt sich in seinen Arbeiten zwischen Video, Sound und Live Performance. In seinem Arbeitsprozess kommen dabei oft eigens programmierte Algorithmen zum Einsatz. Für seinen Track des Monats zu Kämpfen, dem sechsten und letzten Teil der Knausgård-Reihe, lässt er sich von der schonungslosen Offenheit von Karl Ove Knausgårds Selbstbeschreibung und im Rückgriff auf Texte von Byung-Chul Han und Gilles Deleuze zu einer musikalischen Reflexion über Transparenz als Mechanismus der (Selbst-)Kontrolle inspirieren.“

### **Link**

[https://www.theaterbremen.de/de\\_DE/mediathek#mediathek-bremenaudio](https://www.theaterbremen.de/de_DE/mediathek#mediathek-bremenaudio)

**Dauer** 11'07"

**Jahr** 2019



# Delmenhorst

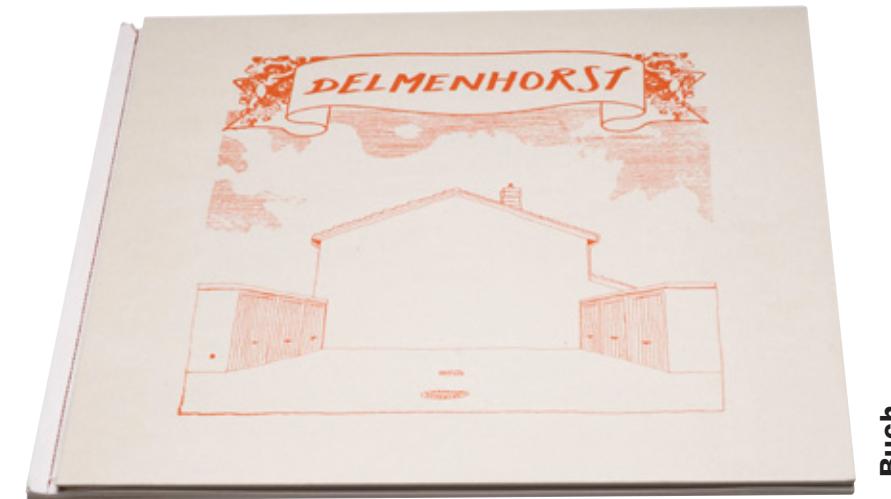
/Fotostrecke

11-teilige Fotostrecke,  
in Buch gesammelt.

**Material** Digitalprints, Karton,  
Jutebeutel

**Format** Buch:  
38x33cm  
Motive in Buch:  
28x20cm  
Gehängte Bilder:  
70x50cm

**Jahr** 2010



Buch



Beutel als Schuber  
für das Buch



# Worlds Within – An Illustrated Journey through the Subconscious

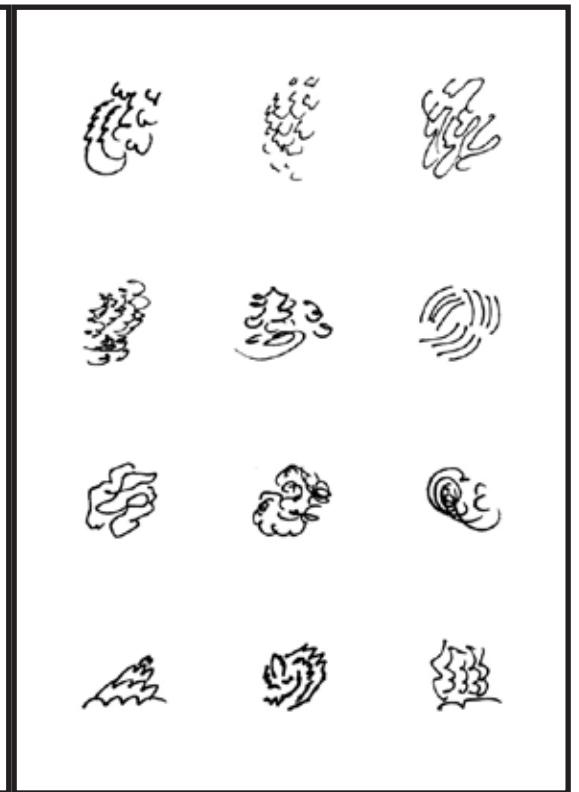
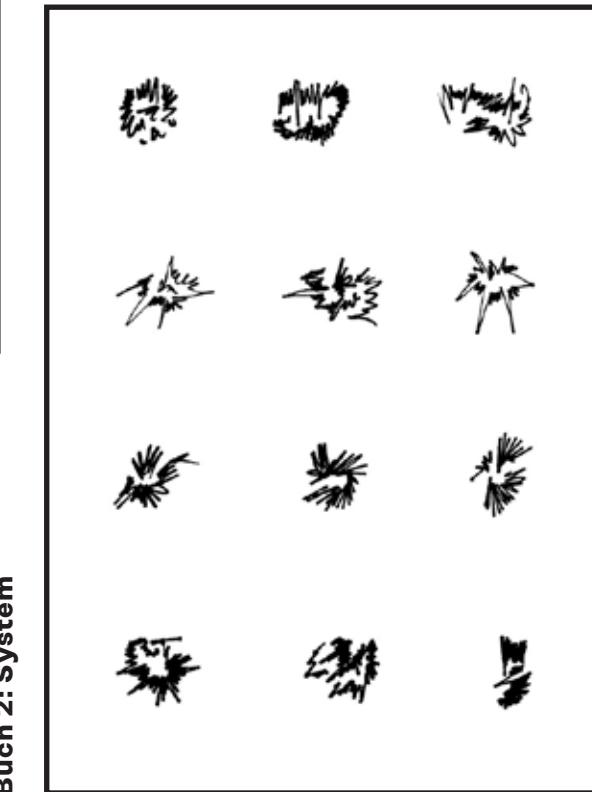
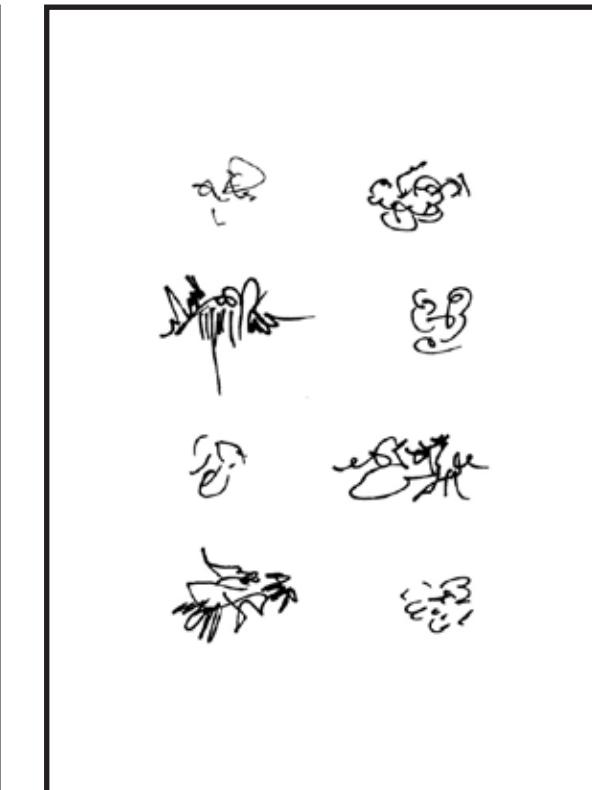
/Zeichenstudie



Zeichnungen mit Fineliner.  
Kopien gebunden.

<b>Material</b>	Papier, Toner, Holz, Leim
<b>Format</b>	297x210x6cm
<b>Umfang</b>	Buch 1: 83 Seiten  Buch 2: 172 Seiten
<b>Jahr</b>	2014

Buch 1: Flux



## PDF-Download

### Buch 1: Flux

<https://tinyurl.com/acj9t65x>

### Buch 2: System

<https://tinyurl.com/m56mcych>

Buch 2: System

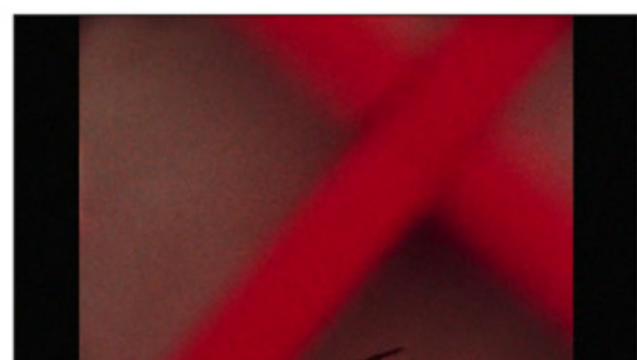
## Grids

/Video

**Material** Super-8 Videoloop  
(digitalisiert),  
generativer Soundtrack

**Länge** 3 Min (pro Loop)

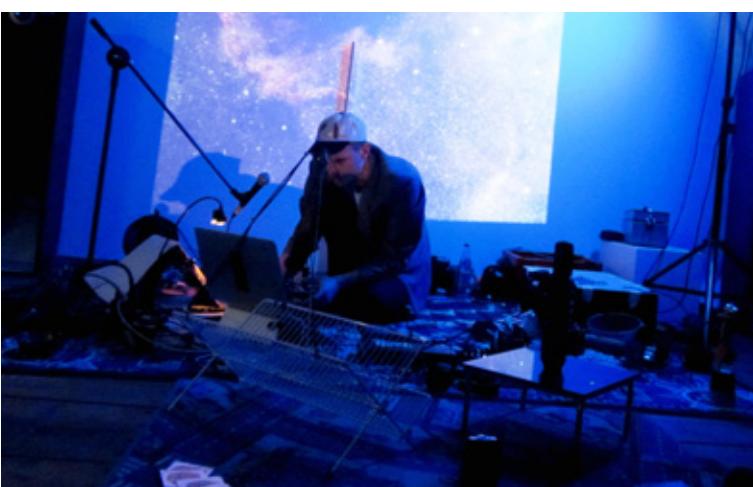
**Jahr** 2016



Für Klangperformances und audiovisuelle Performances nutze ich in unterschiedlichen Kontexten das Pseudonym *Tommy Toothpick*. Ein zu Grunde liegendes Prinzip hier bilden repetitive Strukturen.

**Links**

- [https://soundcloud.com/tommy\\_toothpick](https://soundcloud.com/tommy_toothpick)
- <https://www.mixcloud.com/tommy-toothpick/>
- <https://www.mixcloud.com/RadioAngrezi/zunkstjects-ttering/>
- <https://vimeo.com/302117878>
- <https://vimeo.com/307715517>



---

**Studio**

Künstlerhaus Güterbahnhof  
Beim Handelsmuseum 7–9  
28195 Bremen

**Post**

Hemmstraße 161  
28215 Bremen  
  
0176 8238 5535  
t.keiser@gmx.net  
thomas-keiser.de